

Kritik, sondern als Hilfe bei der Lösung seiner täglichen Aufgaben. Er zog seine Schlußfolgerungen nicht nur in Worten, sondern verwirklichte sie durch die Einbeziehung der Jugend des Kombinats in die Leitungstätigkeit. Das war wichtig, weil damit ein bedeutender Wirtschaftsfunktionär meinen ursprünglichen Gedanken zum Prinzip der sozialistischen Leitungstätigkeit erhob und damit allen anderen Werkleitern und Funktionären unseres Industriezweiges das Beispiel gegeben hat, wie der Elan der Jugend und die Erfahrungen der Älteren auf der Basis der kameradschaftlichen Zusammenarbeit zu hohen Produktionsergebnissen führen.

Ich demonstrierte mit meiner Methode, daß die Jugend in die Leitung einbezogen und diese Einbeziehung zum ständigen Prinzip werden muß; daß durch diese Wechselwirkung auch die Beziehungen zwischen dem Leiter, den Jugendlichen und den Arbeitern verbessert werden und so ein Vertrauensverhältnis geschaffen wird. Dies ist die Grundlage für den sozialistischen Massenwettbewerb. Deshalb gilt für die Leiter: Wer auf die Jugend verzichtet und sie nur zeitweilig in die Leitung einbezieht, verzichtet auf eine große Kraft und kann schnell scheitern!

Wir begannen mit der Auseinandersetzung über die Fragen der Perspektive und stellten das fest, was im Bericht an den Parteitag gesagt wird: Je klarer die Perspektive, um so erfolgreicher geht es im Kampf um den Frieden, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und den umfassenden Aufbau des Sozialismus voran!

Wir Jugendlichen lernten im kollektiven Studium erstmalig wissenschaftliche Werke zu studieren und in der Praxis anzuwenden, zum Beispiel Lenins „Große Initiative“. Dabei ist uns eine These klargeworden, die von uns vorher nur propagiert wurde. Es ist uns klargeworden, warum die Steigerung der Arbeitsproduktivität den Sieg der neuen Gesellschaftsordnung bedeutet.

Für die Auslastung der Tagebaugeräte hatte die „Diebische Elster“ die größte Bedeutung. In diesem Zusammenhang aber nun eine Forderung an unsere Genossen Minister: Ändert bitte die Verrechnungspreise unserer Kohle für die Abnehmer, damit nicht unechte Gewinne entstehen und unsere Kohle sparsamer verbraucht wird.

Genossinnen und Genossen! Wir kamen deshalb in der Zentralwerkstatt gut voran, weil wir uns von dem Prinzip der Partei leiten ließen, daß das Wichtigste bei der Verbesserung der Parteiarbeit die geduldige und kluge Arbeit mit den Menschen ist. Das hieß für uns: Erst dann, wenn